# Sicherheitsdatenblatt
## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.09.2023 Versionsnummer 6 (ersetzt Version 5) überarbeitet am: 07.04.2022

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname:** **DPD NR.3 HIGH CALCIUM TABLETTEN**

**Artikelnummer:** 1098001

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Reagenz zur Wasseranalyse

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant:**
Witty GmbH & Co. KG
Herrenrothstrasse 12 - 16
DE 86424 Dinkelscherben
Deutschland

+49(0)8292/299-0 +49(0)8292/999-200
info@witty.de

### 1.4 Notrufnummer:

08292 / 999-0 (Bürozeit)
Giftnotruf München 089/19240 24 h oder
Vergiftungsinformationszentrale Wien: 0043/14064343 (2ss4 h) oder Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum Zürich (STIZ): 145 (24 h)

* 

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

GHS08 Gesundheitsgefahr

STOT RE 1 H372 Schädigt die Schilddrüse bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Verschlucken.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
**Gefahrenpiktogramme:**

GHS08

**Signalwort:** Gefahr
**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Kaliumiodid
**Gefahrenhinweise:**
H372 Schädigt die Schilddrüse bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Verschlucken.
**Sicherheitshinweise:**
P264 Nach Gebrauch die Hände gründlich waschen.
P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Die Hauptaufnahmewege von Kaliumiodid sind: Inhalation von Staub und Lösungsaerosolen, sowie orale Aufnahme (Verschlucken).

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
Das Gemisch enthält keine Stoffe, die gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) beurteilt werden.

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt
## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.09.2023 Versionsnummer 6 (ersetzt Version 5) überarbeitet am: 07.04.2022

**Handelsname: DPD NR.3 HIGH CALCIUM TABLETTEN**

(Fortsetzung von Seite 1)

**Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften** Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

* **ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

### 3.2 Gemische
**Beschreibung:** Gemisch organischer und anorganischer Stoffe

| **Gefährliche Inhaltsstoffe:** | | | |
|---|---|---|---|
| CAS: 7681-11-0<br>EINECS: 231-659-4<br>Reg.nr.: 01-2119966161-40-XXXX | Kaliumiodid | STOT RE 1, H372 | 10–20% |

**zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

* **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
**Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
**nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
**nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
**nach Augenkontakt:**
Augen mehrere Minuten (mind. 15 min) bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
**nach Verschlucken:**
Mund ausspülen und 1-2 Gläser Wasser nachtrinken.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:
Reizungen
nach Verschlucken:
Durst
Übelkeit
Erbrechen
nach Verschlucken und Inhalation:
Resorption
nach Resorption großer Mengen:
Atemnot
Kopfschmerz
Krämpfe
Bauchschmerzen
Durchfall
Blutdruckabfall
Herz-Kreislaufstörungen
Schwäche

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:
Resorption: bei Iod-Überempfindlichkeit schon nach relativ geringen Dosen akute Atem- und Herz-Kreislaufstörungen (evtl. Schock), Haut- und Schleimhautreaktionen u. a. möglich (GESTIS)
Vergiftungssymptome können erst nach einigen Stunden auftreten.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### 5.1 Löschmittel
**Geeignete Löschmittel:** Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Das Produkt ist nicht brennbar.
Beim Erhitzen oder im Brandfall Bildung giftiger Gase möglich.
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Chlorwasserstoff (HCl)
Kaliumoxid
Natriumoxide
Jodwasserstoff (HJ)

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt
## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.09.2023 Versionsnummer 6 (ersetzt Version 5) überarbeitet am: 07.04.2022

**Handelsname: DPD NR.3 HIGH CALCIUM TABLETTEN**

(Fortsetzung von Seite 2)

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
**Besondere Schutzausrüstung:**
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Vollschutzanzug tragen.
**Weitere Angaben**
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Durch Umgebungsbrand Entstehung gefährlicher Dämpfe möglich.

## * ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
**Hinweis für nicht für Notfälle geschultes Personal:**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
**Hinweis für Einsatzkräfte:** Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Mechanisch aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## * ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
**Hinweise zum sicheren Umgang:** Bei Staubbildung Absaugung vorsehen.
**Hygienemaßnahmen:**
Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
**Anforderung an Lagerräume und Behälter:** An einem kühlen Ort lagern.
**Zusammenlagerungshinweise:** nicht erforderlich
**Lagerklasse (VCI):** 6.1 D
**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragten zugänglich aufbewahren.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Vor Lichteinwirkung schützen.
Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.
Produkt ist hygroskopisch.
**Empfohlene Lagertemperatur:** 20°C +/- 5°C

**7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## * ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter
**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

**DNEL-Werte**
Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt
## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.09.2023 Versionsnummer 6 (ersetzt Version 5) überarbeitet am: 07.04.2022

**Handelsname: DPD NR.3 HIGH CALCIUM TABLETTEN**

(Fortsetzung von Seite 3)

| CAS: 7681-11-0 Kaliumiodid | | |
|---|---|---|
| Oral | DNEL | 0,01 mg/kg /bw/d (Verbraucher/Akut/Systemische Effekte) |
| | | 0,01 mg/kg /bw/d (Verbraucher/Langzeit/Systemische Effekte) |
| Dermal | DNEL | 1 mg/kg /bw/d (Arbeiter/Langzeit/Systemische Effekte) |
| | | 1 mg/kg /bw/d (Verbraucher/Langzeit/Systemische Effekte) |
| Inhalativ | DNEL | 0,07 mg/m³ (Arbeiter/Langzeit/Systemische Effekte) |
| | | 0,035 mg/m³ (Verbraucher/Langzeit/Systemische Effekte) |

**PNEC-Werte**
Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

| CAS: 7681-11-0 Kaliumiodid | |
|---|---|
| PNEC | 0,007 mg/l (Süßwasser) |
| PNEC | 0,075 mg/kg (Periodische Freisetzung ins Wasser) |
| | 0,007 mg/kg /sediment (Süßwassersediment) |

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Technische Schutzmaßnahmen:**
Technische Schutzmaßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstung.
Siehe Abschnitt 7.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**
Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.
**Augen-/Gesichtsschutz**
Schutzbrille
bei Einwirken von Dämpfen / Staub
Verwenden Sie Schutzbrillen, die nach behördlichen Standards, wie z.B. der EN 166 getestet und zugelassen wurden.
**Handschutz**
Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmitteln wird empfohlen.
Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigungs- und Hautpflegemittel einsetzen.
**Handschuhmaterial:**
Nitrilkautschuk
Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,11 mm
**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**
Wert für die Permeation: Level = 1 ( < 10 min )
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
**Sonstige Schutzmaßnahmen (Körperschutz):** Arbeitsschutzkleidung
**Atemschutz** Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
**Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:** Filter P1

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|---|
| **Aggregatzustand** | fest |
| **Form:** | Tabletten |
| **Farbe** | weiß |
| **Geruch:** | geruchlos |
| **Geruchsschwelle:** | Nicht anwendbar. |
| **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** | Nicht bestimmt. |
| **Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich** | Nicht bestimmt. |
| **Entzündbarkeit** | Das Produkt ist nicht brennbar. |
| **Explosive Eigenschaften:** | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. |
| **Untere und obere Explosionsgrenze** | |
| **untere:** | Nicht anwendbar. |
| **obere:** | Nicht anwendbar. |

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt
## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.09.2023 Versionsnummer 6 (ersetzt Version 5) überarbeitet am: 07.04.2022

**Handelsname: DPD NR.3 HIGH CALCIUM TABLETTEN**

(Fortsetzung von Seite 4)

| | |
|---|---|
| **Flammpunkt:** | Nicht anwendbar. |
| **Zündtemperatur** | Nicht anwendbar (Feststoff). |
| **Zersetzungstemperatur:** | Nicht bestimmt. |
| **pH-Wert bei 20°C:** | 7 |
| **Kinematische Viskosität** | Nicht anwendbar (Feststoff). |
| **Löslichkeit** | |
| **Wasser:** | löslich |
| **Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)** | Nicht anwendbar (Gemisch). |
| **Dampfdruck:** | Nicht anwendbar. |
| **Dichte und/oder relative Dichte** | |
| **Dichte:** | Nicht bestimmt. |
| **Relative Dichte:** | Nicht bestimmt. |
| **Relative Dampfdichte** | Nicht anwendbar (Feststoff). |
| **Partikeleigenschaften** | Nicht bestimmt. |

### 9.2 Sonstige Angaben

| | |
|---|---|
| **Angaben über physikalische Gefahrenklassen** | |
| **Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische** | entfällt |
| **Sonstige Sicherheitsmerkmale** | |
| **Oxidierende Eigenschaften:** | keine |
| **Weitere Angaben** | |
| **Festkörpergehalt:** | 100 % |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1 Reaktivität** siehe Abschnitt 10.3
**10.2 Chemische Stabilität** Stabil bei Umgebungstemperatur (Raumtemperatur).
**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Reaktionen mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.
--> Entwicklung von Hitze.
Reaktionen mit Alkalimetallen.
Reaktionen mit Peroxiden.
Reaktionen mit halogenierten Verbindungen.
**10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
**10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** siehe Abschnitt 5

* **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

**Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:** | | |
|---|---|---|
| **CAS: 7681-11-0 Kaliumiodid** | | |
| Oral | LD50 | 2779 mg/kg (Ratte) |
| Dermal | LD50 | 3160 mg/kg (Kaninchen) |
| | NOAEL | 0,01 mg/kg /bw/d (Mensch)<br>Organ: Schilddrüse |

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
**Schwere Augenschädigung/-reizung** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
**Angaben zu Inhaltsstoffen:** Für Iodide allgemeine gilt: Eine Sensibilisierung ist bei disponierten Personen möglich.

**Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
**Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 6)

# Sicherheitsdatenblatt
## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.09.2023 Versionsnummer 6 (ersetzt Version 5) überarbeitet am: 07.04.2022

**Handelsname: DPD NR.3 HIGH CALCIUM TABLETTEN**

(Fortsetzung von Seite 5)

| Angaben zu Inhaltsstoffen: | |
|---|---|
| **CAS: 7681-11-0 Kaliumiodid** | |
| OECD 471 | (negativ) (Bacterial Reverse Mutation Test - Ames test) |
| OECD 476 | (negativ) (In Vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)<br>Mouse (lymhoma L5178Y cells) |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) bei einmaliger Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
**Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) bei wiederholter Exposition**
Schädigt die Schilddrüse bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Verschlucken.

**Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen**

"Hauptaufnahmewege: Im beruflichen Umgang ist mit einer Aufnahme von Kaliumiodid (KI) hauptsächlich über den Atemtrakt zu rechnen. Eine außerberufliche Iodid-Aufnahme erfolgt über die Nahrung (essentiell) und teils mit Medikamenten.
Atemwege: KI kann als Staub oder Lösungsaerosol inhaliert werden.
Inhalationsstudien, die mit einem staubförmigem Aerosol, das Natriumiodid enthielt, an verschiedenen Tierarten (Affe, Maus, Schaf) durchgeführt wurden, ließen eine schnelle und effektive Resorption von Iodid über den Atemtrakt erkennen. Diese wird auch für KI vorausgesetzt, das eine gut vergleichbare Löslichkeit besitzt.
Haut: Aus Untersuchungen an Testpersonen, die eine wässrige KI-Lösung auf die Haut des Unterarms (12,5 cm²) appliziert erhalten hatten, wurde ein resorbierter Iod-Anteil von 0,1% abgeschätzt. Der Hautresorption wird deshalb geringe Bedeutung zugemessen.
Verdauungstrakt: Lösliches Iodid wird über den Verdauungstrakt quasi vollständig resorbiert. Der Nachweis hierfür wurde durch Ergebnisse von Studien mit KI an erwachsenen Testpersonen erbracht." [GESTIS]

| Zusätzliche toxikologische Hinweise: | |
|---|---|
| **CAS: 7681-11-0 Kaliumiodid** | |
| . | (Quelle: GESTIS)<br>Hauptwirkungsweisen:<br>akut: Reizung von Augen, Haut und Atemwegen, Störung der Schilddrüsenfunktion, Herz-Kreislauf-Reaktionen, Stoffwechselstörungen.<br>chronisch: Störung der Schilddrüsenfunktion, systemisch bedingte Schleimhautentzündungen und Hautschädigungen<br><br>Weitere Informationen (GESTIS, Merck):<br>Geringe Mengen Iod sind für den Körper essentiell. Längerfristig überhöhte Iod-Aufnahme führt zu Störungen der Schilddrüsenfunktion (Hypo- und/oder Hyperthyreose, evtl. mit Thyreoiditis). Die Wirkungen sind sehr vielschichtig.<br>Nach längerer Aufnahme hoher Dosen können bei empfindlichen Personen Symptome einer chronischen Iodvergiftung (Iodtoxikose, „Iodismus“) auftreten, unter denen vor allem systemisch bedingte Reizungen/entzündliche Veränderung von Schleimhäuten und Haut subsummiert werden.<br>Iodid ist plazentagängig und kann in sehr hoch dosierter (oraler) Gabe an Schwangere beim Feten zu Hypothyreose und/oder Struma mit Todesfällen durch tracheale Kompression führen. |

### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren
**Endokrinschädliche Eigenschaften** Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

**Sonstige Angaben**
Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden.
Gemäss den uns vorliegenden Informationen sind die chemischen, physikalischen und toxikologischen Eigenschaften der in Kapitel 3 genannten Stoffe nicht umfassend untersucht worden.

## * ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

| Aquatische Toxizität: | |
|---|---|
| **CAS: 7681-11-0 Kaliumiodid** | |
| EC50 | 7,5 mg/l/48h (Großer Wasserfloh) (OECD 202)<br>Merck |
| LC50 | 3780 mg/l/96h (Regenbogenforelle) (OECD 203)<br>Merck |

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
**12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 7)

# Sicherheitsdatenblatt
## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.09.2023 Versionsnummer 6 (ersetzt Version 5) überarbeitet am: 07.04.2022

**Handelsname: DPD NR.3 HIGH CALCIUM TABLETTEN**

(Fortsetzung von Seite 6)

**12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**
Das Gemisch enthält keine Stoffe, die gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) beurteilt werden.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften** Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen** Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

**Wassergefährdung:**
Gemisch (Selbsteinstufung):
Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.

* **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
**Empfehlung:**
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Sonderabfallsammler übergeben oder zu Problemstoffsammelstelle bringen.

| Europäischer Abfallkatalog | |
|---|---|
| 16 05 06* | Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien |

**Ungereinigte Verpackungen**
**Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
**Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

| | |
|---|---|
| **14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**<br>**ADR, IMDG, IATA** | entfällt |
| **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**<br>**ADR, IMDG, IATA** | entfällt |
| **14.3 Transportgefahrenklassen**<br>**ADR, IMDG, IATA**<br>**Klasse** | entfällt |
| **14.4 Verpackungsgruppe**<br>**ADR, IMDG, IATA** | entfällt |
| **14.5 Umweltgefahren:** | Nicht anwendbar. |
| **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** | Nicht anwendbar. |
| **14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten** | Nicht anwendbar. |
| **Transport/weitere Angaben:** | Kein Gefahrengut nach obigen Verordnungen |

* **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Verordnung (EU) 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe**
nicht reguliert

| Verordnung (EU) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien (PIC) |
|---|
| Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten. |

(Fortsetzung auf Seite 8)

# Sicherheitsdatenblatt
## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.09.2023 Versionsnummer 6 (ersetzt Version 5) überarbeitet am: 07.04.2022

**Handelsname: DPD NR.3 HIGH CALCIUM TABLETTEN**

(Fortsetzung von Seite 7)

| **Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe** |
|---|
| Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten. |

| **Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern** |
|---|
| Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten. |

| **Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen:** |
|---|
| Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten. |

| **VERORDNUNG (EU) 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe (POP)** |
|---|
| Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten. |

| **VERZEICHNIS DER ZULASSUNGSPFLICHTIGEN STOFFE (ANHANG XIV)** |
|---|
| Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten. |

**Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57**
Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe oberhalb der gesetzlichen Konzentrationsgrenze von ≥ 0,1 % (w/w).

**Richtlinie 2012/18/EU (SEVESO III):**
**Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz beachten (94/33/EG).

**Nationale Vorschriften**
**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung in Deutschland:**
Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) beachten.
**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung in der Schweiz:**
822.115, Jugendarbeitsschutzverordnung - ArGV 5 und 822.115.2, Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche sind zu beachten.
822.111, ArGV 1 und 822.111.52, Verordnung des WBF über gefährliche und beschwerliche Arbeiten bei Schwangerschaft und Mutterschaft sind nicht zutreffend.

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
Das Produkt unterliegt der Anlage 2 der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) - Anforderungen in Bezug auf die Abgabe

**Andere nationale Vorschriften**

**Störfallverordnung (12. BImSchV):** nicht anwendbar

**Wassergefährdungsklasse:**
Gemisch:
WGK 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.

**BG-Merkblatt:**
BGI 564 (M 050) "Tätigkeiten mit Gefahrstoffen"
BGI 660 (M 053) "Arbeitsschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen"

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

* **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**
Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Schulungshinweise** Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen.

**Relevante Sätze**
H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

**Abkürzungen und Akronyme:**
OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development
STOT: specific target organ toxicity
SE: single exposure
RE: repeated exposure
EC50: half maximal effective concentration
IC50: half maximal inhibitory concentration
NOEL or NOEC: No Observed Effect Level or Concentration

(Fortsetzung auf Seite 9)

# Sicherheitsdatenblatt
## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.09.2023 Versionsnummer 6 (ersetzt Version 5) überarbeitet am: 07.04.2022

**Handelsname: DPD NR.3 HIGH CALCIUM TABLETTEN**

(Fortsetzung von Seite 8)

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
SVHC: Substances of Very High Concern
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 1

**Quellen**

Angaben stammen aus Sicherheitsdatenblättern der Lieferanten, Nachschlagewerken und der Literatur.
ECHA: European CHemicals Agency http://echa.europa.eu
GESTIS-Stoffdatenbank (Gefahrstoffinformationssystem der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung)

*** Daten gegenüber der Vorversion geändert**